© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

rupestre Linné, während *glaucum Don* eine *var.* von *S. reflexum Linné* darstellt; die bei „Vollmann" unter *S. acre L.* aufgeführte Varietät *sexangulare (L.)* führt „Huber" als Art *S. sexangulare Linné* auf. Diese Art setzt „Huber" = *S. mite Gilibert* = *boloniense Loiseleur;* „Vollmann" dagegen heißt eine Art *S. mite Gil.* (= *S. boloniense Lois.* = *S. sexangulare M.* u. *K.*, nicht *L.)*

Dem Bestimmungsschlüssel folgt ein alphabetisches Verzeichnis der Artnamen und Synonyme; ferner eine Übersicht der „Fetthennen" des Jsartales mit Angabe der Unterschiede und Standorte im allgemeinen sowie einiger pflanzengeographischer Bemerkungen. Am häufigsten vertreten sind *S. acre*, *sexangulare* und *maximum*, seltener kommen vor *atratum*, *villosum*, *Cepaea* (?), *album* und *Telephium ssp. purpureum*. Gartenflüchtlinge werden für das Gebiet sechs aufgeführt. Sicher lassen sich, nachdem endlich eine gründliche Ordnung in die *Sedum*-Gattung gebracht wurde, nicht bloß für die Jsarflora, sondern für die bayerische Flora überhaupt weitere Arten und Varietäten feststellen.

Noch eine Reihe von winterharten Fetthennen würde sich zur Zucht in unseren Gärten eignen, und es ist auffallend, daß diese für die Kultur so dankbaren Gewächse nicht schon längst Eingang gefunden haben.

Den Schluß bildet eine Karte, welche uns die bis jetzt bekannte Verbreitung der Gattung *Sedum* über die ganze Erde deutlich demonstriert.

Durch die verliegende interessante Arbeit Dr. Hubers ist die botanische Fachliteratur um eine sehr wertvolle Gabe bereichert worden, für die sowohl der Autor als auch der wieder zum Leben erwachte Naturwissenschaftliche Verein Landshut Dank verdient.

M. Schinnerl.

Anschließend sei bemerkt, daß der oben genannte Bericht noch eine weitere anziehende und belehrende Abhandlung enthält: „Die erdgeschichtliche Entstehung der Gegend von Landshut" (mit gelegentlichen Hinweisen auf lebende und fossile Pflanzen). Sie ist in Form eines Vortrages verfaßt von Franz Gierster in Landshut.

IV. Vereinsnachrichten.

A. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung

am 4. Dezember 1928.

1. Der erste Vorsitzende, Dr. von Schoenau, stellt zunächst fest, daß die ordentliche Mitgliederversammlung den Satzungen entsprechend einberufen wurde. Hierauf gibt er den Mitgliederstand bekannt.

Mitgliederstand:

A. Ehrenmitglieder:

Stand im Vorjahre: 11. — Gestorben ist Herr Universitätsprofessor Dr. Albert Thellung am 26. Juni. Er war Ehrenmitglied seit 9. Dezember 1915. — Gegenwärtiger Stand: 10.

B. Ordentliche Mitglieder:

Stand im Vorjahre: 287. Abgang: 23; Zugang: 13. Gegenwärtiger Stand: 277.

Von den als Abgang aufgeführten 23 Mitgliedern sind 9 gestorben, 5 mußten nach § 10 der Satzungen aus der Liste gestrichen werden und 9 sind ausgetreten.

Gestorben sind:

Am 8. Februar: Dr. Karl Schmolz, Apotheker in Bamberg. Mitglied seit 20. Mai 1900.

Am 21. Februar: Bernhard Ernst, Postamtsdirektor in München. Mitglied seit 1. November 1903.

Am 25. Februar: E. Kaufmann, Hauptlehrer a. D. in Nürnberg. Mitglied seit 1. Januar 1890 (Gründungsmitglied).

Am 9. März: Wolfgang Puchtler, Oberlehrer a. D. in Untersteinach bei Kulmbach. Mitglied seit 1. Januar 1890 (Gründungsmitglied).

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Am 22. März: Dr. Eduard Kraenzle, Oberveterinärrat und Bezirkstierarzt in Passau. Mitglied seit 14. Januar 1896.

Am 7. April: Dr. Karl Giesenhagen, Geheimrat, Universitätsprofessor in München. Mitglied seit 24. Oktober 1891.

Am 14. April: Wilhelm Müller, Studienprofessor in Schwabach. Mitglied seit 1. Januar 1890 (Gründungsmitglied).

Am 26. Mai: Dr. Friedrich Zimmermann, Oberlehrer a. D. in Oftersheim (Baden). Mitglied vom 4. April 1913 bis 1. November 1922, dann wieder seit 1. Oktober 1924.

Am 11. September: Franz Petzi, Studienprofessor in Regensburg. Mitglied seit 14. November 1901.

C. Abonnenten:

Stand im Vorjahre: 21. Abgang: 2, gegenwärtiger Stand: 19.

2. Der zweite Schriftführer berichtet über

a) **Veröffentlichungen:** Ausgegeben wurde Nr. 8 des Bandes IV der Mitteilungen (S. 105—130).

b) **Versammlungen:** Es wurden 6 größere Vorträge gehalten von den Herren: Universitätsprofessor Dr. M. Hirmer: Die Wälder der Kreide- und Tertiärzeit, mit Lichtbildern (31. Januar 1928). — Privatdozent Dr. W. Sandt: Unsere Wasserpflanzen im Winter, mit Lichtbildern (14. Februar 1928). — Studienreferendar Dr. H. Kugler: Neue Wege der blütenbiologischen Forschung und ihre Ergebnisse (28. Februar 1928). — Sparkassendirektor J. Mayer: Die Strandflora der Nord- und Ostsee mit Vorweisungen (20. März 1928). — Universitätsassistent Dr. R. Gistl: Die Lüneburger Heide im Eiszeitalter. Mit Lichtbildern (6. November 1928). — Regierungsrat Dr. H. Paul: Botanische Wanderungen in den Berchtesgadener Alpen. Mit Lichtbildern (20. November 1928).

Kleinere Themen wurden besprochen von den Herren: Gerstlauer: *Orchis latifolius*; Rueß: Flechten aus dem Algäu; Dr. Paul: *Ranunculus cassubicus*.

Pflanzenvorweisungen: Vorlage und Besprechung von Kryptogamen durch Herrn Dr. Paul, von Phanerogamen durch die Herren J. Mayer, Dr. Paul, Dr. Sandt, Dr. Weisenbeck; Dr. Harz: Demonstration seiner im Sommer 1928 gesammelten Pflanzen.

c) **Exkursionen** wurden unternommen am: 9. und 10. Juni nach Plattling (Flora der Auen an der Jsarmündung mit Übernachten in Plattling); 24. Juni nach Schaftlach (Kirchseefilze); 8. Juli nach Lenggries-Fockenstein-Tegernsee; 23. September nach Weßling; 30. September: Führung durch den Botanischen Garten.

3. Der Kassier legt die allgemeine Rechnung, sowie die Rechnung über das Schutzgebiet auf der Garchingerheide vor, die satzungsgemäß von 2 Mitgliedern, den Herren Regierungsrat Dr. G. Gentner und Studienassessor Dr. K. Silberschmidt, geprüft und richtig befunden wurden. Die Versammlung genehmigt beide Rechnungen und erteilt dem Kassier Entlastung. Hierauf berichtet der Kassier über den von der Vorstandschaft beschlossenen Voranschlag für das nächste Vereinsjahr. Diese Vorschläge finden die Genehmigung der Versammlung. (Näheres siehe im folgenden Kassenbericht!)

Kassenbericht.

I. Allgemeine Rechnung: Einnahmen: ℛℳ 3 139.95. Ausgaben: ℛℳ 1 121.18, sohin Aktivrest, der auf die Rechnung 1929 übergeht: ℛℳ 2 018.77. Unter den Einnahmen befinden sich ℛℳ 160.— Zuschüsse des Kultus-Ministeriums, und ℛℳ 800.— Zuschuß der Akademie der Wissenschaften. Für diese Zuwendungen spricht die Mitgliederversammlung wärmsten Dank aus.

II. Rechnung über den Schutzgebiet-Fonds: Einnahmen: ℛℳ 563.65. Ausgaben: ℛℳ 32.50, Aktivrest, der auf die Rechnung 1929 überzutragen ist: ℛℳ 531.15.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Voranschlag für das Jahr 1929.

I. Allgemeine Rechnung: Einnahmen: Aktivrest 1928 und Einnahmenausstände: *RM* 2 233.77; Jahresbeiträge der Mitglieder und Abonnenten *RM* 1 452.—; aus dem Verkauf von Publikationen *RM* 50.—, insgesamt *RM* 3 735.77. Ausgaben: Nr. 1 vom Bd. II der Kryptogamenforschungen *RM* 2 000.—; Mitteilung IV Nr. 9 *RM* 500.—; Bericht XX, I. Rate *RM* 400.—; Porti und Drucksachen *RM* 400.—; Bibliothek, Zeitschriften, Herbar *RM* 350.—; Sonstiges *RM* 85.77, insgesamt: *RM* 3 735.77.

II. Rechnung über den Schutzgebiet-Fonds: Einnahmen: Aktivrest 1928 und Pachtzins-Erlöse *RM* 660.55. Ausgaben: an die Gemeinde Sulzheim zur Erhaltung der Flora der Sulzheimer Gipshügel *RM* 20.—; Steuern *RM* 20.—; Ansammlung zur Arrondierung des Schutzgebietes *RM* 620.55; insgesamt *RM* 660.55.

4. **Satzungsänderung.** Der erste Vorsitzende begründet die Notwendigkeit einer Satzungsänderung. Über die neuen Vorschläge berichtet der zweite Vorsitzende, Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer. Diese werden mit wenigen Abänderungen dem Entwurfe der Vorstandschaft gemäß gutgeheißen. Die vom ersten Vorsitzenden veranlaßte Abstimmung über die Gesamtvorlage ergibt die einstimmige Annahme der neuen Satzungen.

5. **Zuwahl zur Vorstandschaft.** Den neuen Satzungen entsprechend wählt die ordentliche Mitgliederversammlung noch drei Beisitzer in den Ausschuß. Die einstimmige Wahl fällt auf die Herren: Regierungsrat Professor Dr. Gg. Gentner, Regierungsrat Professor Dr. H. Paul und Steuerinspektor Ferd. Rieger.

6. **Ehrenmitglieder und korrespondierende Mitglieder.** Auf Vorschlag der Vorstandschaft werden folgende um den Verein und um die botanische Wissenschaft überhaupt verdiente Herren zu Ehren- bzw. korrespondierenden Mitgliedern gewählt:

a) Ehrenmitglied: Dr. L. Diels, Professor der Botanik und Direktor des botanischen Gartens und Museums in Berlin-Dahlem.

b) Korrespondierende Mitglieder: J. Anders, Schuldirektor in Böhmisch-Leipa (Česka-Lipa), Tschechoslowakei (Lichenologie); Dr. J. Braun-Blanquet, Dozent in Montpellier, Cabinet de Géobotanique méditerranée (Pflanzengeographie und -Soziologie); F. Kallenbach, Lehrer und Kunstmaler in Darmstadt (Pilzkunde, insbesondere Gattung *Boletus*); Dr. Karl Lyka, Professor in Budapest (Systematik und Floristik); Dr. Joseph Murr, Professor in Jnnsbruck (Systematik und Floristik); Dr. Franz Petrak in Mährisch-Weißkirchen, Tschechoslowakei (*Ascomyceten* und *Fungi imperfecti*); Heinrich Sandstede in Zwischenahn, Oldenburg (Lichenologie).

7. Mit dem Danke an den ersten Vorsitzenden des Vereins für die umsichtige Leitung im vergangenen Vereinsjahr findet die ordentliche Mitgliederversammlung ihren Abschluß.

Anhang. Kurzer Bericht über die wichtigsten Phanerogamenfunde bei den im Sommer 1928 ausgeführten Exkursionen (siehe Versammlungsbericht!).

Die während des Sommerhalbjahres im Mittelpunkte der floristischen Betätigung der Gesellschaft stehenden Exkursionen haben bisher in den „Mitteilungen" nur kurze Erwähnung gefunden; diesem Mangel soll nunmehr abgeholfen werden durch regelmäßige Exkursionsberichte.

Der Bericht dieses Jahres erhebt weder Anspruch auf Vollständigkeit noch handelt es sich um soziologische Aufnahmen, er will vielmehr nur als eine Zusammenfassung kurzer Aufzeichnungen genommen werden, wie sie auf den Exkursionen selbst entstanden sind.

Jn diesem Zusammenhange darf vielleicht auch die Bitte ausgesprochen werden, daß von den Teilnehmern an den Ausflügen noch mehr wie bisher „mit dem Notizbuch" botanisiert werden möge, damit auch in diesen Berichten ein möglichst umfassendes Material geboten werden kann.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die erste Exkursion am 9. und 10. Juni galt der Flora der Jsar-Donauauen bei Plattling-Jsarmünd.

An einem Tümpel unmittelbar bei Plattling fanden sich

Ranunculus sceleratus
Poa palustris
Sparganium ramosum
Typha angustifolia

An der Jsarbrücke in den Auen und am Damm:

Hieracium Bauhini cymanthum
,, *florentinum obscurum*
Valeriana sambucifolia
Carex flava
Ranunculus divaricatus
Hydrocharis Morsus ranae

Flora der Trockenwiesen um Moos:

Orchis ustulatus
,, *militaris*
Anthericum ramosum
Thesium intermedium
,, *rostratum* (!)
Filipendula hexapetala
Euphorbia verrucosa
Linum perenne (zahlreich)
Peucedanum Cervaria
Peucedanum Oreoselinum
Thymus Serpyllum ssp. Hesperites Lyka
Asperula tinctoria
,, *cynanchica*
Galium boreale
Leontodon incanus
Hypochoeris maculata
Hieracium macranthum Ten. var. testimoniale Naeg.

Von den für das Gebiet so bezeichnenden ,,Stromtalpflanzen" konnten teils wegen der herrschenden Hitze, teils wegen der frühen Jahreszeit nur die folgenden beobachtet werden:

Clematis recta
Euphorbia palustris
,, *lucida*
Viola elatior
Viola persicifolia
Senecio paludosus
Aster salignus Willd.
Erigeron ramosus (Walter) Britton

während *Adenophora liliifolia* — *Veronica longifolia* — *Cucubalus baccifer* — *Senecio fluviatilis* — *Viola pumila* leider nicht gefunden werden konnten.

Von der Flora der Flußauen und Wiesenmoore wurden weiterhin beobachtet:

Potamogeton gramineus (loc. nov.!)
Orchis paluster
,, *Traunsteineri* (bes. *ssp. Nylanderi*)
,, *incarnatus*
Jris sibirica (verbr.)
,, *Pseudacorus*
Allium carinatum
Thalictrum flavum
,, *aquilegifolium*
Nymphaea alba
Nuphar luteum
Carex filiformis
Dianthus superbus
Aconitum Napellus (nach im Juli von J. Schwind gesammelten Pflanzen auf Grund der Helmform und aus pflanzengeographischen Überlegungen wahrscheinlich zur *ssp. pyramidale Miller* zu ziehen)
Aquilegia vulgaris
,, *atrata* (neben zahlreichen ,,Zwischenformen": Bastarde?)
Cladium Mariscus
Rosa cinnamomea
Saponaria officinalis L. f. alluvionalis Borb.
Pinguicula vulgaris
Primula farinosa
Euphorbia virgata
,, *stricta*
Rhamnus Frangula
,, *cathartica*
Vinca minor (mehrfach, doch wohl aus alter Kultur verwildert)
Alnus incana
Gentiana Pneumonanthe
,, *verna*
,, *utriculosa*
Lithospermum officinale

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Selinum carvifolium
Peucedanum palustre
Jnula salicina
Buphthalmum salicifolium.

Jn einem Tümpel nahe Jsarmünd:
Hottonia palustris
Stratiotes aloides
Hydrocharis Morsus ranae

Flora der Äcker und Schuttstellen: *Vicia villosa Roth ssp. dasycarpa (Ten.) Cav. var. glabrescens (Koch) Beck*
Bromus sterilis
,, *racemosus*
Juncus tenuis (Damm bei Jsarmünd)
Silene inflata f. (stark behaarte Form, leg. Gentner)

Erwähnenswert ist noch ein riesiges *Solanum Dulcamara* bei Moos, das die Wand eines Stadels fast bis zum Dache spalierartig bekleidet.

Zweite Exkursion, am 24. Juni, Schaftlach — Kirchseefilze — Ellbach — Tölz.

Jn den Wäldern zwischen Schaftlach und Sachsenkam fanden sich verschiedene Hieracien *(H. murorum, H. bifidum, H. Pilosella)*, *Pirola uniflora* und *P. rotundifolia*, *Polygonatum officinale* und *verticillatum* (letzteres besonders auch bei Reutberg), *Orchis maculatus*, sowie (unweit der Station Schaftlach) eine für das rechtsrheinische Bayern neue Form der *Deschampsia flexuosa*, die *var. Legei Richter.*; in den dazwischen liegenden kleinen Trockenwiesen *Cytisus Ratisbonensis*, *Alectorolophus angustifolius ssp. subalpinus*, *Alectorolophus hirsutus ssp. medius* und *Polygala amarella ssp. vulgatissima Chodat* (auch *vs. f. leucantha Wimm. et Grab.*).

Während die Wiesenmoore zwischen Sachsenkam und dem Kirchsee wenig Besonderes boten *(Cirsium rivulare, C. rivulare × oleraceum, Trichophorum caespitosum, Orchis incarnatus, Euphrasia montana Jord.)*, gelang im Neuweiher bei Reutberg der Nachweis eines neuen Standortes (des sechsten in Bayern!) von *Nuphar pumilum* (neben *Polygonum amphibium, Nymphaea alba, Equisetum limosum, Lysimachia thyrsiflora*).

Die Kirchseefilze selbst erwiesen sich als bereits stark von Menschenhand verändert: kleinere Bestände von *Pinus montana* (auch *f. erecta*), *Vaccinium uliginosum, Andromeda polifolia. Carex pauciflora, limosa, canescens, stellulata; Comarum palustre, Salix repens, Betula pubescens B. humilis, Veratrum album var. Lobelianum, Drosera rotundifolia* und *D. anglica, Scheuchzeria palustris,* sowie an einer Stelle *Cephalanthera ensifolia.* Besser erhalten — wenigstens stellenweise — ist der schmale Moorstreifen zwischen Kirchsee und Ellbach-Tölz. Hier finden sich auch zahlreiche ,,Schlenken". Es wurden notiert:

Drosera rotundifolia
D. anglica
× *D. obovata*
Lycopodium inundatum
Scheuchzeria palustris
Orchis Traunsteineri
,, *maculatus* (auch *fl. alb.*)
Nuphar luteum f. submersum
Utricularia neglecta
,, *minor* (?)
Thymus Serpyllum L. sp. coll. ssp. Chamaedrys
Carex leporina
Gentiana asclepiadea
Willemetia apargioides
Juncus squarrosus (gegen Kirchbichl)
Sagina Linnaei (!) (gegen Kirchbichl)
Orchis incarnatus f. albiflorus (gegen Ellbach)
O. ustulatus (Kirchbichl)
O. coriophorus (Kirchbichl)
Hippuris vulgaris (im Ellbach)

Nicht vergessen werden soll endlich ein schöner Busch der leider immer mehr verschwindenden *Rosa cinnamomea m. fecundissima* in einem Garten in Sachsenkam.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Die dritte Exkursion, auf den Fockenstein, am 8. Juli, führte in ihrem ersten Teile (Lenggries-Hirschbachtal) durch ein Gebiet, das den meisten Teilnehmern von einer früheren Exkursion her bereits bekannt war. — An bemerkenswerten Pflanzen wurden festgestellt:

Anthriscus nitidus (bes. bei Hohenburg)
Jmpatiens Noli tangere (Hohenburg)
Cephalanthera ensifolia
Lilium bulbiferum (nur m. Bulbillen)
,, *Martagon*
Stachys alpinus
Pleurospermum austriacum
Heracleum Sphondylium L. ssp. montaum Briquet subvar. palmatum Thell. (in den unteren Lagen bei Lenggries zusammen mit *ssp. australe Neum.* und anscheinend auch Zwischenformen (Bastarde?)
Taxus baccata (sehr vereinzelt)
Salix grandifolia
Mulgedium alpinum
Elymus europaeus
Vicia silvatica
Prenanthes purpurea
Lonicera nigra
L. alpigena
Carduus defloratus
C. Personata
Festuca silvatica
Bromus ramosus Huds. var. Benekeni A. et Gr.
Orchis maculatus (bes. in *f. immaculatus*)
Platanthera bifolia
P. chlorantha
Laserpitium latifolium
Tozzia alpina
Crepis paludosa
Saxifraga rotundifolia
Willemetia apargioides

Jm Latschengürtel und in der Milchkrautweide am Sattel gegen den Kampen kam wieder *Astrantia bavarica* zur Beobachtung, als deren Begleitpflanzen außer den von Hegi und Beger (Fl. v. M.-Europa V² pg. 970) erwähnten noch aufgenommen wurden:

Lycopodium alpinum (loc. nov.!)
Salix arbuscula
Gymnadenia odoratissima (z. T. *fl. albo*)
Carex brachystachys

Schon unter dem Sattel werden Orchideen häufiger; zu den bereits genannten treten noch *Orchis ,,latifolius"* (in besonders schönen Beständen) und × *,,Braunii"*, später auch noch *Gymnadenia albida, Coeloglossum viride* und *Nigritella nigra* hinzu. Dazu gesellen sich noch: *Gentiana lutea* und *G. pannonica* (wahrscheinlich auch deren Bastard), *Cirsium spinosissimum* und mehrfach *C. palustre* × *spinosissimum* (loc. nov.!), *S. alpinus* × *Jacobaea (S. Eversii Huter)*.

Gipfelflorula des Fockenstein:

Helianthemum nummularium ssp. grandiflorum
Thymus Serpyllum sp. coll. in *ssp. Trachselianus u. ssp. polytrichus*
Calamintha alpina
Rhamnus pumila
Astrantia bavarica (!)
Orchis globosus
,, *masculus*
Hieracium sp. (villosum?)
Botrychium Lunaria

Beim Abstieg wurde noch die schöne Kolonie von *Cortusa Matthioli* in einer feuchten Schlucht im Buchenwald (mit Abies u. Picea) unter Führung des Entdeckers derselben, des Sarreiterbauern Obermiller, besichtigt und die Begleitflora aufgenommen:

Saxifraga rotundifolia
Viola biflora
Adoxa moschatellina (!)
Myosotis silvatica
Cardamine amara
C. flexuosa
Primula elatior
Cystopteris fragilis
Stellaria nemorum ssp. montana Murbeck ferner
Ranunculus montanus
Heracleum montanum
Thalictrum aquilegifolium
Arabis alpina
A. pumila

Der Abstieg zum Tegernsee (Wiessee) erfolgte durch das Zeiselbachtal, wo noch *Streptopus amplexifolius, Veronica montana, Heracleum montanum, Herminium Monorchis* und *Listera cordata* beobachtet wurden. G. Weisenbeck.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

B. Änderungen im Mitgliederstande.

(Stand vom 4. Dezember 1928; vgl. Bericht XIX und Mitteilung Bd. IV, Nr. 8!)

Zugang:

Fedtschenko Dr. Boris, Professor, Botaniste en Chef au Jardin botanique principal, Leningrad U.S.S. R. — Gauchler Konrad, Apotheker und Assistent am botanischen Jnstitut, Erlangen. — Gstoettner Paul, Studienprofessor, Memmingen (Lindenbadstr. 4/II). — Gymnasium, Humanistisches, Rosenheim. — Hennig Fräulein Luise, Studienlehrerin, München 23 (Leopoldstr. 79/III). — Höller Joseph, Studierender, Freising (Domberg 949). — Jahn Karl Ferdinand, prakt. pharm. et stud. rer. pol., München 2 SW (Paul Heysestr. 17/IV). — Pethke Erwin, Jnnenarchitekt, München 2 C (Sendlingerstr. 48/III). — Reiche Dr. K., Professor, Solln b. München (Sohnkestr. 1). — Sack Heinrich, Reichsbahnoberinspektor, München 12 (Fäustlestr. 6/I). — Silberschmidt Dr. K., Hilfsassistent und Studienassessor, München 13 (Jsabellastr. 22/I). — Sleumer Hermann Otto, stud. pharm., München 2 NW (Türkenstr. 26/III Rg.). — Sparrer Georg, Medizinalrat, Apothekenbesitzer, Nürnberg (Königstr. 32).

Abgang:

Bögle Georg, Schrobenhausen. — Dinges Joseph, Landsberg a. L. — Gerstner Dr. P Jakobus, Jnkamana. — Leiningen-Westerburg Dr. Wilhelm Graf zu, Wien. — Maisch Dr. Karl, Jca (Peru S.-A.). — Meister Johann, Nürnberg. — Schmidt Hermann, München. — Stakelberg Baron Victor, Fürstenfeldbruck. — Weithofer Dr. A., München. — Nach § 10 der Satzungen mußten aus der Mitgliederliste gestrichen werden: Balk Otto, Starnberg. — Dittmar Dr. Hans, Nürnberg. — Kandler P. Maurus, Scheyern. — Soehner Ert, München. — Thaler Helmut, München. — Gestorben: Siehe Versammlungsbericht S. 143.

Sonstige Änderungen:

Fergg Dr. Oskar, Oberstudiendirektor, Pirmasens (Lembergerstr. 4/II). — FrankGeorg, Studienprofessor, München 2 NW (Jägerstr. 22/0). — Hepp Ernst, Geheimer Regierungsrat, Reichsfinanzrat, München 8 (Prinzregentenplatz 11/I). — Hilpoltsteiner Toni, Forstmeister a. D., Gauting (Pipinplatz 6). — Hirmer Dr. Max, a. o. Universitätsprofessor, München 38 (Maria Wardstr. 14). — Höpfner Georg, Bezirksoberlehrer, Hof a. S. (Bergstr. 27). — Hörhammer Dr. Paul, prakt. Arzt, Freising (Untere Hauptstr. 564). — Jungmann Dr. Wilhelm, Botaniker, Erfurt (Dammweg 11/I). — Kindlimann-Blumer Kaspar, Fabrikant, Blumerhaus Schwanden Kt. Glarus (Schweiz). — Kling Dr. Max, Direktor der landwirtschaftl. Kreisversuchsstation und öffentlichen Untersuchungsanstalt für Nahrungs- und Genußmittel, Speyer (Mühlturmstr. 3 a). — Kugler Dr. Hans, Studienassessor, Gießen (Botanisches Jnstitut der Universität). — Kupper Dr. Walter, Professor, Hauptkonservator des Botanischen Gartens, München 38 (Menzingerstr. 17/0). — Manchot Dr. Wilhelm, Geheimrat, o. Professor der Technischen Hochschule, München 13 (Elisabethstr. 10/III). — Michaelis Dr. Peter, Stuttgart (Botanisches Jnstitut der Technischen Hochschule). — Rubner Dr. Konrad, Hochschulprofessor, Tharandt bei Dresden. — Ruttmann Karl, Hauptlehrer, Hainsfahrt bei Öttingen. — Sachs Fräulein Dr. Maria, Studienprofessor am städt. Mädchenlyzeum, München 2 NO (Reitmoorstr. 52/IV). — Scharff Jul., Forstrat a. D., Kaiserslautern (Haukstr. 19). — Schoenau Dr. Karl von, Hauptkonservator am Pflanzenphysiologischen Jnstitut, München 19 (Nymphenburgerstr. 197/III). — Sirch J., Oberlehrer a. D., Hohenschäftlarn. — Steier Dr. August, Oberstudienrat am Gymnasium, Amberg. — Stern-Piper Frau Gertrud, Arztenswitwe, München 19 (Leopoldstr. 29/0). — Stoll Ludwig, Zollamtmann, München 8 (Wörthstr. 45/III). — Stoß Fräulein Dr. Hanna, Studienprofessor am städt. Mädchenlyzeum, München 2 SO (Holzstr. 12/III). — Süssenguth Dr. K., a. o. Professor, Konservator am Botanischen Museum, München 38 (Pilarstr. 7/I). — Verein zum Schutz und zur Pflege der Alpenpflanzen (Vors. Ludwig Kroeber, Apothekendirektor im Krankenhaus Schwabing),

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

München 23 (Kölnerplatz 1). — Zahn Karl Hermann, Professor am Staatstechnikum, Karlsruhe (Waldstr. 40 b).

Bemerkung. Titel- und Anschriftenänderungen wollen dem Schriftführer — M. Schinnerl, München 50 (Aberlestr. 6/III) — mitgeteilt werden.

Änderung in der Vorstandschaft.

Für den sich auf einer länger dauernden Studienreise in den Tropen befindlichen bisherigen II. Vorsitzenden, Privatdozenten Dr. Wilhelm Troll, wurde Herr Oberlandesgerichtsrat L. Gerstlauer, München 19 (Bothmerstr. 13/I) gewählt. Die dadurch frei gewordene Stelle des Konservators übernahm Herr Dr. Georg Weisenbeck, Zahnarzt, München 2 NW (Karlstr. 5/III). Siehe auch Versammlungsbericht S. 145!

Dank. Für die Überlassung von Räumen im botanischen Jnstitut zur Unterbringung der Bibliothek und des Herbariums der Gesellschaft sowie des kleinen Hörsaales im alten botanischen Jnstitut zu den Sitzungen wird der Direktion des botanischen Jnstituts der geziemende Dank ausgesprochen.

Mitgliederbeitrag: Jährlicher Beitrag wie im Vorjahre 5 *RM*. Für Studierende an Mittel- und Hochschulen 3 *RM*. Es wird um rechtzeitige Einsendung gebeten (Postschekkonto München 10 627).

Bezirksgruppen: Die inzwischen amtlich genehmigten neuen Satzungen werden mit dieser Mitteilung den verehrlichen Mitgliedern zugesandt. Diese seien besonders auf § 4 der Satzungen, Bildung von Bezirksgruppen betr., hingewiesen. Der Ausschuß verspricht sich von dieser Einrichtung, wenn sie richtig geleitet ist, eine wesentliche Förderung des Vereinszweckes.

Zur Beachtung!

Einsendungen an das Herbar sind zu richten an: Bayerische Botanische Gesellschaft, München 38, Menzingerstr. 13 (Botanisches Jnstitut).

Bibliothek: Die Bibliothek befindet sich im Botanischen Jnstitut, München 38, Menzingerstr. 13, Westflügel II. Stock, Zimmer Nr. 165, und ist jeden Freitag (mit Ausnahme der Feiertage) von 14 Uhr ab geöffnet. (Jn besonderen Fällen erfolgt die Bücherabgabe auch an anderen Wochentagen durch Dr. von Schoenau.)

Die Vorstandschaft.
München 38, Menzingerstr. 13.
Botanisches Jnstitut.

Jnhalt: Nekrologe S. 131. — I. Wissenschaftliche Mitteilungen: Harz, K., Weitere Hieracienfunde S. 135. — II. Pflanzenschutz S. 139. — III. Bücherbesprechungen S. 141. — IV. Vereinsnachrichten S. 143. — Anhang: Weisenbeck, G., Exkursionsberichte S. 145.

Für die Schriftleitung verantwortlich: Dr. Karl von Schoenau, München 38, Menzingerstr. 13, Botanisches Jnstitut.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Bayerischen Botanischen Gesellschaft zur Erforschung der heimischen Flora

Jahr/Year: 1929

Band/Volume: 4_1929

Autor(en)/Author(s): Der Vorstand

Artikel/Article: Vereinsnachrichten. A. Bericht über die ordentliche Mitgliederversammlung am 4. Dezember 1928. 143-150